DAS AMTSBLATT. FÜR RIESA.

Riesaer.

NACHRICHTEN FÜR UNSERE STADT.

Ausgabe Nr. 07/2012 · Freitag, 17. Februar 2012

Kurz und bündig.

Kinderfaschingsparty

Am Rosenmontag, 20. Februar, findet von 14 bis 18 Uhr im Kinder- und Jugendtreff U-Punkt eine große Kinderfaschingsparty statt. Eltern und Kinder können gemeinsam basteln. Es gibt eine Faschingsdisko mit Spielen und kleinen Überraschungen, die Prämierung des besten Kostüms und die Suppenkasperküche.

Karl-May-Ausstellung

Jahrzehntelang wurden und werden die Abenteuerromane von Karl May in der Riesaer Stadtbibliothek ausgeliehen. Der 170. Geburtstag Ende Februar und der 100. Todestag im März von Karl May veranlasste die Mitarbeiter, Leben und Werk in einer kleinen Ausstellung zu präsentieren. Dabei stehen nicht nur die bekannten Abenteuerromane im Mittelpunkt, sondern auch Dokumentationen über Karl May. Zu sehen ist die Ausstellung zu den Öffnungszeiten der Stadtbibliothek im Haus am Poppitzer Platz 3.

Großzügige Spende für junge Riesaer „Leseratten“

Einkauf für die Bücherkette

Endlich mal nach Herzenslust Bücher kaufen! Die jungen Leser der Bibliothek mit ihrer „Beute“. Foto: U.P.

Anna und Theodora suchen „etwas Spannendes“, landen irgendwann beim Stöbern auch bei Harry Potter. Andere Kinder greifen Pferdebücher oder „Star Wars“ aus den Regalen der Thalia-Buchhandlung auf der Hauptstraße. Am Ende kamen am Mittwochvormittag mehrere Dutzend Bücher zusammen. In der Kinder- und Jugendbibliothek am Poppitzer Platz werden sie bald allen jugendlichen Leseratten zur Verfügung stehen.

Eine großzügige Spende von Dagmar Bach, der Inhaberin der Apotheke Altriesa, ermöglichte diesen Großeinkauf. „Zu unserem 15-jährigen Firmenjubiläum habe ich die Gäste gebeten, statt vergänglicher Blumengeschenke lieber Spenden für die Bildung junger Leute zu geben“, sagt Dagmar Bach. Bei der Feier und einem ebenfalls von der Apothekerin initiierten Konzert kamen 2.230 Euro zusammen!

» Transportaktion am Mittwoch

„Meine zwei großen Hobbys sind klassische Musik und Literatur. Die konnte ich prima verbinden und unterstütze die jungen Leser natürlich sehr gern“, freut sich die Spenderin.

Die Kinder- und Jugendbibliothek wird die neuen Medien – Bücher, aber auch einige DVDs und Hörbücher – am nächsten Mittwoch offiziell übernehmen – mit einer langen Bücherkette. In einer gemeinsamen Aktion mit Dagmar Bach, der Bibliothek und dem Verein Bücherfreunde Riesa e.V. sollen sie ab 9.30 Uhr in die Bibliothek transportiert werden. Kinder, Jugendliche, Eltern, Großeltern und auch Passanten sind eingeladen, sich daran zu beteiligen. Anschließend sind alle – vor allem Kinder im Grundschulalter – zur Lesung „Frech wie Oskar“ mit Gaby Scholz eingeladen – auch das ist ein Geschenk von Dagmar Bach an die kleinen „Leseratten“. U.P.

Gymnasiasten des Berufsschulzentrums blickten in die Welt der kleinsten Teilchen

Echtzeitdaten vom weltgrößten Beschleuniger

Elektronen, Positronen, Myonen und andere kleinste Bestandteile der Materie – ein Thema für echte Experten. Die Schüler der 13. Klasse des Beruflichen Gymnasiums erhielten bei einem Workshop in der vorigen Woche einen Einblick in die Teilchenphysik. Die Klasse, die am Beruflichen Schulzentrum für Technik und Wirtschaft lernt, wurde im bundesweiten Jugendprojekt „Netzwerk Teilchenwelt“ als Masterclass ausgewählt.

Julia Eckert, selbst ehemalige BSZ-Abiturientin, erklärt am Monitor die Messwerte aus dem weltgrößten Teilchenbeschleuniger. Foto: U.P.

Dabei verknüpften sich die Fäden zwischen der TU Dresden, dem weltgrößten Teilchenbeschleuniger CERN in Genf und der Einrichtung an der Paul-Greifzu-Straße. Nach einer Einführung und praktischen Übungen mit spezieller Software konnten die Schüler wissenschaftliche Daten des Teilchenbeschleunigers in Echtzeit auswerten.

Zum Team vom Institut für Kern- und Teilchenphysik der TU Dresden, das die Schüler anleitete, gehörte auch Julia Eckert. Sie hat am Riesaer BSZ ihr Abitur abgelegt, damals bereits in der Teilchenphysik geforscht. Jetzt studiert sie intensiv auf diesem Gebiet. Genau das sind die Perspektiven, die die Koordinierungsstelle „Bildung und Wirtschaft“ anstrebt. Im EFRE-Projekt „Werkstadt Gröba“ organisiert sie den Kontakt zwischen Riesaer Schulen, Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen. U.P.

Bilanz der sächsischen Binnenhäfen Oberelbe

Riesaer Terminal wird erst 2013 fertig

Bei der Vorstellung der Ergebnisse des Jahres 2011 musste Kapitän Detlef Bütow diesmal ohne Superlative auskommen. Etwas weniger als zwei Millionen Tonnen Güterumschlag in den sächsischen Häfen Dresden, Riesa und Torgau bilanzierte der Geschäftsführer der Sächsischen Binnenhäfen Oberelbe GmbH (SBO). Im Vorjahr erzielten sie eine Umschlagsleistung von 2,2 Millionen Tonnen, das beste Ergebnis seit 1990.

Trockener November mit Folgen

„Würde man nur die Jahre 2008, 2009 und 2011 betrachten, ergäbe das eine schöne kontinuierliche Steigerung. 2010 war ein herausragender Spitzenwert“, relativierte Bütow die Entwicklung. Für den Rückgang des Umschlags im Vergleich zu 2010 gab es aus seiner Sicht mehrere Gründe. So sei im gesamten trockenen November 2011 kein wirtschaftlich sinnvoller Schiffsverkehr möglich gewesen. SBO-Prokurist Gunto Mörer ergänzte, dass die Bahnpartner der Transfracht, die die Containerlinie von Riesa in die Nordseehäfen fahren, nicht zu allen Zeitpunkten die vereinbarten Waggonkapazitäten zur Verfügung gestellt hätten. Mehr Containerumschlag wäre also möglich gewesen. So stand – umgerechnet in Zwanzig-Fuß-Container-Einheiten (TEU) – ein Ergebnis von 37.189 TEU nach 35.687 TEU im Jahr 2009 und dem Spitzenwert von 2010 mit 41.673 TEU zu Buche. Jener Wert hatte die Anlagen an die Grenzen ihrer Leistungsfähigkeit gebracht und die Dringlichkeit der Investition in das neue Containerterminal auf dem Südkai verdeutlicht. Dieses soll nun erst Ende 2013 und nicht, wie ursprünglich geplant, 2012 fertig werden. Als Hauptgrund dafür sieht Bütow langsam mahlende Bürokratiemühlen. Das Terminal werde mit Hilfe eines Förderprogrammes des Bundes für den kombinierten Verkehr finanziert. Da sich die Zusage noch einige Monate hinziehen kann, sei es noch nicht möglich, größere Planungen in Angriff zu nehmen.

Im Oktober vorigen Jahres erfolgte der erste Rammschlag für den Ausbau des Südkais. *Foto: U.P.*

Mit Goodyear Dunlop, für die man bereits eine Logistikhalle im Hafen errichtet hat, stehe man in Verhandlungen zu einer zweiten Halle. „Wir haben unsere Hausaufgaben gemacht, bei so einem Weltkonzern sind die Entscheidungswege etwas länger“, sagte Kapitän Bütow zum Stand dieses Vorhabens. Er habe auch Hoffnung, dass der Riesaer Hafen stärker in die Transport- und Verteilungsprozesse des Reifenherstellers einbezogen wird. „Mit Wacker in Nünchritz haben wir sechs Jahre darüber verhandelt. So lange sind wir mit Goodyear Dunlop noch nicht im Gespräch“, meinte Bütow schmunzelnd, hofft aber auf eine weniger lange Gesprächsphase. Daneben gehört auch Feralpi Stahl zu den Kunden der SBO, für die man komplette Logistikleistungen erbringt. Dabei würde der Versand der Produkte in die Niederlande abgewickelt, je nach Verfügbarkeit der Kanäle und des Schiffsladeraumes auf dem Wasser oder auf der Schiene. A. Kaminski

20 Jahre Seniorenklub Jahnishausen

Eine wunderbare Gemeinschaft

Zwanzig Jahre Seniorentreff in Jahnishausen – das war am Freitag vergangener Woche natürlich ein Grund zum Feiern! Die Stammgäste des beliebten Treffs blieben aber an diesem Vormittag nicht unter sich. Zur langen Reihe der Gratulanten gehörten unter anderen Horst Hofmann, der Vorsitzende des DRK-Kreisverbandes Riesa, und Falk Glombik, der Kreisgeschäftsführer des DRK. Das Deutsche Rote Kreuz übernahm den Seniorentreff mit Jahresbeginn 1997. Auch Bäckermeister Matthias Brade – einer der Unterstützer der ersten Stunde – kam mit einer großen Torte zur Feier. Christine Fechtner, die Seniorenbeauftragte der Stadtverwaltung, überbrachte die Grüße der Oberbürgermeisterin.

„Meine Rentner, das ist ihr Tag“, begrüßte Hannelore Schönitz die Gäste. Sie hob den Seniorentreff aus der Taufe und leitet ihn vom ersten Tage an. „Dabei wollte ich das überhaupt nicht machen.

Hannelore Schönitz stieß mit „ihren” Senioren auf 20 Jahre an.

Die Vorstellung, vor vielen Leuten reden zu müssen, war mir ein Grauen“, gesteht sie. Aber der damalige Bürgermeister kannte kein Pardon. Als Gemeindeschwester kenne sie schließlich alle, keine wäre besser geeignet. Heute lacht Hannelore Schönitz über die Tränen, die sie damals vergoss und erinnert an das erste Gartenfest in Gostewitz, bei dem noch vieles total improvisiert war.

Inzwischen ist sie Profi, wenn es um die Gestaltung eines abwechslungsreichen Programms für „ihre“ Senioren geht. Aber die 70-Jährige hat viele Helfer an ihrer Seite, nicht nur das tatkräftige Küchenteam, das auch zur Geburtstagsfeier wieder ein tolles Buffet zauberte. „Die Übernahme durch das DRK war für uns ein Glücksfall“, weiß sie.

Im Laufe der Jahre wurde der ehemalige Kindergarten gleich neben der Kirche in Jahnishausen umgebaut und mit allem ausgerüstet, was den Aufenthalt angenehm macht. Die Senioren nennen es ihr „zweites Zuhause“. Das unterstrich auch Rosel Mannchen, die „Pressesprecherin“ des Treffs. „Vor 20 Jahren waren wir froh, als das rote Band durchschnitten wurde und wir endlich einen Anlaufpunkt hatten. Die Entwicklung, die das Ganze genommen hat, war damals unvorstellbar.“

Zweites Zuhause für Senioren

Mittwochs trafen sich die Senioren, fanden hier Gesprächspartner, denen der Stoff nie ausging. Hier konnte man Freud und Leid mit jemandem teilen. „Im Laufe der Jahre wurden wir eine große Familie, eine wunderbare Gemeinschaft“, betonte Rosel Mannchen. Aber die fröhliche Gesellschaft gedachte zu diesem Jubiläum auch der vielen, die sie in den zwei Jahrzehnten gehen lassen mussten.

Die Stammbesucher kommen aus Hirschstein, Mehltheuer, aus dem Riesaer Stadtzentrum. Alle freuten sich über das Versprechen der DRK-Vertreter, die Begegnungsstätte weiter zu unterstützen.

Dann wurde es etwas lauter, denn der bei den Senioren sehr beliebte Musiker Ronny Oswald griff in die Tasten. Auf die Frage, wie lange das heute noch gehe, bekam die ahnungslose Pressevertreterin von der lachenden Hannelore Schönitz eine klare Ansage: „Open end!“. H.B.

Empfang mit Riesen-Verleihung im „stern“ – und alle sind eingeladen

„Riesa für alle. Alle für Riesa“

Riesa erlebt am ersten Sonnabend im März eine Premiere, aus der eine Tradition erwachsen soll. Unter dem Motto „Riesa für alle. Alle für Riesa“ findet am 3. März 2012 ab 14 Uhr in der Stadthalle „stern“ eine bunte Veranstaltung statt. Dort werden die breite Vielfalt unserer Stadt präsentiert und verdienstvolle Bürgerinnen und Bürger mit dem „Riesaer Riesen“ geehrt. Die 18 Uhr beginnende Festveranstaltung bildet den Höhepunkt des Nachmittags. Der Eintritt ist – entsprechend des Mottos - offen für alle.

Elisa Herkt und Thomas Luthardt von den Cheerleadern, Helmut Neumann, Peter Grau und Lothar Gläsel (v.l.n.r.) erhielten im Vorjahr die Riesen. Diesmal findet die Ehrung am 3. März im „stern“ statt. Foto: U.P.

„Die Idee stammt aus unserer Partnerstadt Mannheim“, erklärt Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer. „Dort beginnt jedes Jahr mit einem Neujahrsempfang für alle Einwohner. Wir haben uns einiges abgeschaut, werden aber viele Riesaer Eigenheiten einbringen.“ Die Stadtverwaltung hat im Vorfeld 179 Vereine, Bildungseinrichtungen, Kulturträger und Institutionen angeschrieben. Mit bisher 84 Rückmeldungen ist man bei den Organisatoren sehr zufrieden. „Das zeigt, wie bunt das Leben in unserer Stadt ist und wie viele Menschen sich engagieren“, so die Oberbürgermeisterin. Neben Ständen, Vorträgen und Mitmachangeboten für die Besucher gibt es auch ein vielfältiges Bühnenprogramm der Vereine zu erleben.

Dabei wird die gesamte Stadthalle „stern“ ins Geschehen einbezogen. „Das Motto symbolisiert, dass es in unserer Stadt nur gemeinsam vorangehen kann. Wir hoffen, dass der Tag ein voller Erfolg wird und sich daraus eine neue Riesaer Tradition entwickelt“, lässt sich Gerti Töpfer die Vorfreude anmerken. Der Auftritt des Kabaretts „Die Larven“ um 17 Uhr im Kleinen Saal bildet dabei quasi das Bindeglied zwischen dem ersten und zweiten Teil des Tages.

Erstmals erfolgt der festliche Rückblick auf das Jahr 2011 mit der 15. Verleihung der „Riesaer Riesen“ im Rahmen dieser neuen Veranstaltung. In bester Tradition werden damit engagierte Menschen in den Bereichen Wirtschaft, Kultur, Sport und Ehrenamt ausgezeichnet. Sie stehen auf Grund ihrer Leistungen in besonderer Weise für das Motto „Riesa für alle. Alle für Riesa“. Die Festveranstaltung, bei der ebenfalls kein Eintritt erhoben wird und zu der man auf zahlreiches Publikum hofft, wird den Tag sozusagen krönen. Das Kuratorium zur Verleihung der Riesen hat sich bereits im Dezember auf die Preisträger geeinigt. Traditionell bleiben ihre Namen aber bis zum ersten Märzsonnabend geheim.

U.P.

DIE **RIESEN**KOLUMNE

Eine merkwürdige Tierliebe entwickelten einige Mitbürger im Stadtpark. Unterhalb der Jahnabrücke fand sich auf geschlossener Eisdecke eine illustre Sammlung von Brötchen und Broten, teilweise sogar mit Butter und Marmelade bestrichen. Abgesehen davon, dass das Entenfüttern offiziell verboten ist, waren in den vergangenen Tagen dort weit und breit keine gefiederten Mitbewohner zu sehen. Wo sollen sie bei dem Eis auch gewesen sein? Die gefrorenen Nahrungsreste sind nicht nur Verschwendung von Essen, sondern „verzierten“ die Landschaft, samt Plastiktüten und anderem Müll. Daran können die Tiere sogar sterben, wenn sie sie fressen. Die Verursacher konnten allerdings wie so oft nicht auf frischer Tat erwischt werden. Leider! Das bedauert der Riesaer Riese.

Veranstaltung zum Frauentag im Museum

Männer über Frauen

Der bevorstehende Frauentag ist der Anlass für den nächsten „Gemeinsamen Abend“, zu dem Bücherfreunde und Museumsverein einladen. Und natürlich geht es diesmal um Frauen. Wer könnte da bessere Geschichten erzählen als Männer? Nicht irgendwelche Männer, sondern Persönlichkeiten, die ihre ganz eigenen, z. T. verblüffenden Erfahrungen mit Frauen machten. Nicht mit irgendwelchen Frauen, sondern solchen, die aus dem Rahmen fielen, also ungewöhnlich, ganz besonders, herausragend waren – positiv wie negativ. Beim gemeinsamen Abend werden beide Seiten unterhaltsam und humorvoll betrachtet.

Vorbereitet von den Bücherfreunden, gestaltet von der Theatergruppe des Museumsvereins, der Sängerin Maren Baum vom Konzertchor Riesa und dem Dresdner Pianisten Sebastian Pöschl verspricht der „Gemeinsame Abend“ eine nicht ganz ernst zu nehmende Begegnung mit außergewöhnlichen Männern und Frauen aus Literatur und Geschichte zu werden. Die Auszubildenden des Bildungswerkes der Sächsischen Wirtschaft bereiten eine zum Thema passende Probe ihres Könnens zur Verkostung vor.

Karten für diese Veranstaltung am Donnerstag, dem 8. März, gibt es nur im Vorverkauf im Haus am Poppitzer Platz.

Der Eintrittspreis beträgt 10 bzw. 8 Euro.

Beginn ist 19 Uhr.

Riesaer Aerobic Mädels beim Bundeslehrgang

Jugend-WM im Blick

Gehören zu den großen Talenten: Cynthia Schlater, Stefanie Becker und Luisa Riedel (v.l.) aus Riesa.

In der vorigen Woche erhielten Stefanie Becker, Cynthia Schlater und Luisa Riedel vom Aerobic-Team des ESV Lok Riesa eine Einladung zum ersten Sportaerobic-Bundeslehrgang. Ziel ist die Bildung einer Jugend-Weltmeisterschaftsmannschaft für das Jahr 2014. Der Nachwuchs der Jahrgänge 2000 bis 2003 soll dabei langfristig und zielgerichtet auf dieses Ereignis vorbereitet werden.

Am Wochenende kamen 20 Sportlerinnen und Sportler aus fünf führenden deutschen Vereinen nach Berlin. An zwei Tagen wurde den drei Riesaer Mädels sehr viel in Sachen Grundlagentraining, Akrobatik, Bodenturnen, Ballett- und Choreographie-Training abverlangt. Trotz der Schulferien gab es auch „sportliche Hausaufgaben“ für das heimische Training. Die Lok-Trainer Julia Riedel und Sebastian Fleck waren sehr zufrieden mit ihren Schützlingen. R.F.

Hallen-Regionalmeisterschaft Mitte im Fußball

Bronze für C-Junioren des SC Riesa

Bei der Regionalmeisterschaft Mitte im Hallenfußball errang die Mannschaft des SC Riesa einen sehr guten dritten Platz. Im ersten Vorrundenspiel der Gruppe B besiegte sie den JFV Elster-Röder mit 1:0. Torschütze war Phillip Grahl, der nach einem Zuspiel von Max Werner nur noch den Ball ins Tor schieben musste. Im zweiten Spiel verlor man recht unglücklich gegen den FV Dresden Süd-West mit 1:3. Die Dresdner gingen, begünstigt durch einen kapitalen Riesaer Abwehrfehler, frühzeitig in Führung und bauten ihren Vorsprung durch ein SC-Eigentor auf 2:0 aus. Die Riesaer gaben nicht auf und verkürzten durch Kevin Malomhelyi auf 1:2. Leider hatten sie auch noch Pech, als der Ball zweimal an den Pfosten ging. Bei diesem Aufbäumen mussten die Feralpi-Kicker kurz vor Schluss noch das 1:3 kassieren. Im letzten Gruppenspiel gewannen die Riesaer gegen Germania Mittweida verdient mit 3:1. Torschützen für Riesa waren Kevin Malomhelyi und Nico Födisch (2). Damit belegten die Riesaer in der Gruppe B den zweiten Platz hinter FV Dresden Süd-West.

» Drei Siege, zwei Niederlagen

Im Halbfinale trafen sie auf den Sieger der Gruppe A, den FC Grimma, der in diesem Spiel klar mit 4:0 siegte. Im anderen Halbfinalspiel setzte sich Dresden Süd-West mit 7:2 souverän gegen TSV IFA Chemnitz durch.

Im Spiel um Platz drei lag der SC Riesa gegen IFA Chemnitz 0:1 zurück, konnte den Rückstand aber durch eine konzentrierte und spielerisch gute Leistung und Tore von Pascal Suschko, Max Werner, Phillipp Grahl und ein Eigentor noch in einen deutlichen 4:1 Sieg umwandeln.

Damit errang das Feralpi-Team aus Riesa die Bronzemedaille. Leider reichte der 3. Platz nicht aus, um sich für die Hallenlandesmeisterschaft zu qualifizieren.

Endstand der Regionalmeisterschaft Mitte: 1. FC Grimma, 2. FV Dresden Süd-West, 3. SC Riesa, 4. TSV IFA Chemnitz, 5. SC Hartenfels Torgau, 6. JFV Elster-Röder, 7. SV Germania Mittweida, 8. SC Motor Wilsdruff. G.K.

SC-Schachspieler doppelt siegreich

Aufstieg im Visier

Die 1. Männermannschaft des SC Riesa im Schach befindet sich im Höhenflug. Durch einen 6:2-Sieg bei BiBaBo Leipzig untermauerte sie ihre Aufstiegsambitionen.

Nur an den Spitzenbrettern war der Gegner stark besetzt. Doch konnten die beiden Leipziger gegen die Riesaer Spitzenspieler Daniel Ciara und Marco Kitsche nichts ausrichten. Beide Partien endeten remis. An den restlichen sechs Brettern hatten die Riesaer ein deutliches Übergewicht und gewann vier Partien, zwei weitere endeten remis. Neben regelmäßigem Training bereiten sich die Spieler um Daniel Ciara intensiv auf jeden Wettkampf vor, u.a. unter Einbeziehung eines Internationalen Meisters als Trainer im Internet. Die Kosten werden von den Sportlern selbst getragen!

Die 2. Mannschaft wurde in der Bezirksliga nach fünf Runden ohne Pluspunkt als sicherer Abstiegskanditat gehandelt. Doch nach dem Sieg in der 6. Runde hatte Riesa wieder Anschluss gefunden. Gegen den SV Freital, so was wie ein „Angstgegner“, war Schachgöttin Caissa auf Riesaer Seite. So traten die Gegner nur mit sieben Sportlern an, womit Riesa kampflos 1:0 führte. Vier Partien endeten remis, und nach einem schönen Sieg des wiedererstarkten Klaus Däweritz war der angepeilte Punktgewinn erreicht. Mit Glück und Geschick konnte Peter Klohs seine Partie zum Remis retten, womit die Riesaer den Wettkampf sogar 4,5 zu 3,5 gewannen. Damit belegt die 2. Mannschaft jetzt einen Nichtsabstiegsplatz.

Die Entscheidung könnte am 4. März fallen, wenn die 1. Mannschaft zu Hause gegen den Schachklub Leipzig VI spielt und die 2. Mannschaft bei Abstiegsmitbewerber SV Ebersbach II. antritt. H.S.

Erster Sprung ins Wettkampfwasser

Riesaer schlugen sich tapfer

Am ersten Februarsonntag stiegen morgens 18 aufgeregte Schwimmerinnen und Schwimmer des SC Riesa im Alter von sechs bis acht Jahren in den Bus und fuhren nach Chemnitz zum „Schnupperschwimmen”. Die Kleinsten der Schwimmabteilung nahmen an ihrem ersten Wettkampf teil!

Unzählige Fragen an die drei Trainer über „Muss ich jetzt das Brett mitnehmen?“ bis zu „Wann bin ich endlich dran?“ verlangten klare Antworten. Schließlich fand jeder seinen Startblock und meisterte die ersten Meter im Wettkampfwasser hervorragend. Nach dem anstrengenden ersten Abschnitt folgte die Siegerehrung.

Beste Riesaerin war Emilie Margarethe Wetzig (Jg. 2005) mit drei Goldmedaillen, dicht gefolgt von Leif-Tilmann Landsgesell (Jg. 2004) mit einem ersten Platz und Theodor Kuhl (Jg. 2005) mit einer Bronzemedaille. Da bekanntlich Dabeisein alles ist, erhielten jeder Athlet und überraschend auch die Trainer eine Teilnehmerurkunde. Somit konnte jeder mit einem Strahlen im Gesicht den Heimweg antreten. F. A.

„Riesaer Makkaronis“ kochten im Dorfkrug Roda

Test für die „Kulinaria“

Räucherlachstatar in der Riesenmuschel mit Kartoffelschaum, Kartoffelecken aus dem Rohr, selbstgemachte Avocado-Mayonnaise, Streifen von der Hühnerbrust und Schokoladen-Macadamia-Nusskuchen – klingt lecker oder? Dieses Menü zauberten die „Riesaer Makkaronis“ Anfang Februar bei ihrem ersten diesjährigen Treffen. Im Landgasthof „Dorfkrug“ in Roda – einem der Partnerunternehmen der jungen Köche – probten sie unter fachmännischer Anleitung der Küchenprofis für die Messe „Kulinaria & Vinum“ Ende März in Dresden. Dort sind die „Riesaer Makkaronis“ zum wiederholten Male vertreten und zeigen den Besuchern, was sie schon gelernt haben. „Mit den 17 Kindern war ein ganz schönes Gewusel in unserer Küche“, berichtet Kerstin Kalwak vom Dorfkrug Roda, die auch mit zur Messe fahren wird. „Wir hatten alles gut vorbereitet und haben in mehreren Gruppen gearbeitet. Dabei hatten wir trotzdem auch ganz viel Spaß.“

Und während die einen kochten, lernten die anderen bei Marco Kalwak etwas zum guten Benehmen bei Tisch. Auch das gehört zur zweijährigen Ausbildung der „Riesaer Makkaronis“. H.B.

Herzlichen Glückwunsch!

Zum 95. Geburtstag
Herzliche Glückwünsche zum 95. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Frau Martha Hengmith,** Bahnhofstraße, die am 13. Februar 1917 geboren wurde.

Zum 90. Geburtstag
Herzliche Glückwünsche zum 90. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Frau Anneliese Krake,** Straße der Freundschaft, die am 16. Februar 1922 geboren wurde.

Buchpremieren in der Stadtbibliothek Riesa

Autoren aus der Region

Am Sonntag, 26. Februar, lädt die Stadtbibliothek zu einer Buchpremiere ins Haus am Poppitzer Platz ein. 15 Uhr stellen zwei Mitglieder der Autorengruppe Elbtal ihre Neuerscheinungen vor. In Jens Riedes Roman „Der unbeugsame Bellmann“, geht es um einen jungen Journalisten, der zum Joga findet und sich Kraft und Durchstehvermögen in der Meditation holt, im realen Leben gegen Umweltvergehen ankämpft und dafür seine Existenz aufs Spiel setzt. Jens Riede lebt in Riesa.

Heinz Müller schrieb das Buch „Fünf Kindergeschichten“. Es enthält Geschichten für ein Lesealter bis etwa 8 Jahre mit feinem erzieherischen Ausdruck, ohne didaktisch zu wirken. Heinz Müller lebt in Coswig. Begleitend wird an dem Nachmittag Lyrik aus Jahrhunderten und Musik zu hören sein.

Eingeladen sind Literaturinteressierte, um mit den Autoren ins Gespräch zu kommen. Eintrittskarten zu 3 Euro gibt es in der Stadtbibliothek Riesa zu den Öffnungszeiten.

Große Hausmesse – läuft auf Hochtouren!

KÜCHEN-WERKSVERKAUF
40 geplante Küchen zum Messepreis* + Geschirrspüler geschenkt

HAUSMESSE-RABATT
30%* Rabatt auf Möbel
20 % Hausrabatt
+ 5 % Messerabatt
+ 5 % Anzahlungsrabatt

+ EINE WUNSCH-MESSEZUGABE
Wählen Sie eine Vergünstigung zusätzlich zum Küchen-Werksverkauf oder Hausmesse-Rabatt!

kostenlose Lieferung und Montage
Gültig innerhalb von 30 km. Ab einem Auftragswert von 1000,-. Gilt nicht für SB und zerlegte Mitnahmemöbel. Nur gültig bis 25.02.2012

oder

0%** Jahreszins
✓ keine Gebühren ✓ keine Zinsen
12 oder 24 Monate Laufzeit

oder

kostenlose Altmöbel-entsorgung
Nur gültig beim Kauf neuer Möbel. Nur gültig bis 25.02.2012.

* Gilt nur bei Neuaufträgen. Ausgenommen reduzierte Ware und Sonderangebote. Nicht gültig auf Produkte der Firmen Häublein, Selva, A. Seifarth, Schlaraffia und Schösswender. Alle Preise sind Abholpreise. Lieferung und Montage gegen geringen Aufpreis. Gültig bis zum 25.02.2012.
** Für alle Finanzierungsangebote gilt: Effektiver Jahreszins von 0,00 % bei einer Laufzeit von 12 oder 24 Monaten entspricht einem gebundenen Sollzins von 0,00 %. Bonität vorausgesetzt. Partner ist die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Ab. 3 PAngV dar. Bei 20 % Anzahlung. Gültig bis 25.02.2012.

AB SOFORT, VIELE HIGHLIGHTS DER KÖLNER MÖBELMESSE 2012 VOR ORT!

im RIESAPARK
Rostocker Straße • 01587 Riesa
Tel. 03525/72 75-0
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 10 - 19 Uhr
Samstag 10 - 18 Uhr

RIESAER MÖBELPARADIES

Hausmesse-Sonderverkauf im Riesapark: Polstermöbel der Kölner Möbelmesse 2012 zu sensationellen Messepreisen...

Amtliche Bekanntmachung der Großen Kreisstadt Riesa

Öffentliche Bekanntmachung

Nachstehend aufgeführte Fundsachen wurden im Fundbüro der Stadtverwaltung abgegeben:

Fundsache 14/2012 vom 11.01.2012 – Herrenfahrrad
Fundsache 15/2012 vom 09.01.2012 – Mountainbike
Fundsache 16/2012 vom 29.12.2011 – Kindermütze, Plüschtier
Fundsache 17/2012 vom 15.01.2012 – Handy
Fundsache 20/2012 vom 25.01.2012 – Handy
Fundsache 21/2012 vom 14.01.2012 – Autoschlüssel, 2 Schlüsselbunde, Kette
Fundsache 22/2012 vom 26.01.2012 – Schlüsseltasche

Die Verlierer oder sonstige Berechtigte werden aufgefordert, Ansprüche innerhalb einer Frist von sechs Monaten nach Fundeingang geltend zu machen.

Informationen des Abfallzweckverbandes

Gebühren und Grünschnitt

Ab 24. Februar wird der Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE) die Gebührenbescheide an alle Grundstückseigentümer im Landkreis Meißen verschicken. Die Bescheide enthalten die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2012 mit Fälligkeiten am 30. März und 7. September. Grundlage für die Berechnung ist das durchschnittlich verbrauchte Abfallvolumen in Liter pro Person und Woche aus dem Jahr 2011. Der ZAOE bittet zu beachten, dass seit 1. Januar neue Abfallgebühren gelten. Telefonische Rückfragen sind bei dem auf dem Bescheid benannten Bearbeiter möglich.

Der ZAOE wird in diesem Jahr während der kostenlosen Grünschnittsammlung erstmalig den Grünschnitt auf seiner Umladestation in Groptitz, Weidaer Straße 2, annehmen. Damit konnte die Anzahl der Termine wesentlich erweitert werden. Die Annahme erfolgt jeweils sonnabends in der Zeit von 8 bis 12 Uhr. Im nächsten Monat sind das der 10., 17., 24. und 31. März.

Saisonal anfallender Grünschnitt bis zu einer Menge von einem Kubikmeter wird unentgeltlich angenommen. Das sind unter anderem Laub und Hecken-, Strauch- und Baumschnitt mit maximal zwei Meter Länge und 0,15 m Stammdurchmesser. Informationen beim ZAOE gibt es auch am Service-Telefon unter 0351/4040450 sowie im Internet unter www.zaoe.de.

Im Kleingartenverein organisierte Kleingärtner sind davon ausgenommen. Gemäß Rahmenkleingartenordnung des Landesverbandes Sachsen in Verbindung mit dem Bundeskleingartengesetz sind alle pflanzlichen Abfälle aus dem Kleingarten selbst zu kompostieren und als organische Substanz dem Boden wieder zuzuführen.

Die Firma REMONDIS wird auf ihrem Betriebsgelände auf der Lommatzscher Straße in Riesa weiterhin Grünschnitt annehmen. Dies geschieht in Eigenverantwortung der Firma, diese legt hierbei das Entgelt selbst fest.

- Anzeige -

Steuerbonus für Ihren Garten

- Anzeige -

Sie lassen Ihren Garten von einem Landschaftsgärtner pflegen? Die Lohnkosten für haushaltnahe Dienstleistungen wie Rasenpflege, Gehölzschnitt oder Pflege der Pflanzflächen können gemäß § 35 EStG mit aktuell 20 % des Rechnungsbetrags Steuer mindernd berücksichtigt werden. Dabei gilt ein Höchstbetrag von 4.000 Euro im Jahr.
Zusätzlich können nach einer Entscheidung des BFH aus dem Jahr 2011 auch Kosten für die Neu- oder Umgestaltung des Gartens als handwerkliche Dienstleistung geltend gemacht werden. 20 % der Kosten für Lohn sind bis zu einem Maximalbetrag von 1.200 Euro von der Steuer abziehbar.
Die Steuerermäßigungen können jedoch nur im Jahr der Zahlung beansprucht werden. Zu beachten ist dabei, dass ausschließlich Rechnungen anerkannt werden, die die gesetzliche Mehrwertsteuer ausweisen, auf denen Material- und Lohnkosten getrennt ausgewiesen werden und die von einem Bankkonto bezahlt werden.
Weitere Informationen unter: www.bskp.de

BSKP®
DR. BROLL · DR. SEID · KAUFMANN & PARTNER
STEUERBERATER · WIRTSCHAFTSPRÜFER · RECHTSANWÄLTE

BSKP Riesa
Hauptstraße 44 in Riesa
Telefon 03525-50 32-0 · riesa@bskp.de
Rechtstipps und Informationen unter www.bskp.de

Semesterstart der Volkshochschule

Von Englisch bis Qigong

Das Programm für das 1. Halbjahr der Volkshochschule verzeichnet über 400 Kurse und Veranstaltungen. Am 28. Februar und 1. März stehen die Mitarbeiterinnen von 9 bis 19 Uhr in der Geschäftsstelle Riesa, Klötzerstraße 27, für Anmeldungen bereit. „Die meisten Nachfragen registrieren wir im Sprachbereich“, so Grit Tarnowski, Regionalleiterin für Riesa. Bei Senioren sind die PC-Kurse sehr beliebt. Kurse zur Finanzbuchführung, aber auch Dauerbrenner wie Floristik und Aquarellmalerei sowie neue Kreativangebote zeigen die ganze Vielfalt. Der Bereich Gesundheit wurde um Qigong für Fortgeschrittene erweitert. Aktuelles Angebot ist ein Englisch-Grundstufe-Kurs. Er geht ab 27. Februar über 15 Veranstaltungen, jeweils montags von 19 bis 20.30 Uhr und findet auf der Langen Straße 51, statt. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Das Programmheft für Riesa liegt in zentralen öffentlichen Einrichtungen aus und kann unter www.vhs-lkmeissen.de abgerufen werden. Informationen gibt es in der Geschäftsstelle oder telefonisch unter 03525/740446.

Straßenbau- und Sperrmaßnahmen in und um Riesa

Rostocker Straße/B169 Neu Die Rampe aus Richtung Rostocker Straße in Fahrtrichtung Döbeln (Oelsitz) zur Ortsumfahrung bleibt bis zur Fertigstellung der neuen B169 voll gesperrt.

Haldenstraße bis August 2012 wegen Medienverlegung voll gesperrt. Die Umleitung ist über die Industriestraße ausgeschildert.

Stadt Lommatzsch

Straße Am Bahnhof. In der Zeit vom 13.02.2012 bis zum 24.02.2012 wird die Straße Am Bahnhof zwischen der Döbelner Straße und der Lindenstraße aufgrund von Baumfällarbeiten voll gesperrt. Die Vollsperrung erfolgt jeweils montags bis freitags in der Zeit von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Riesa, Rathausplatz 1,
01589 Riesa
Erscheinungsweise:
wöchentlich, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Riesa
verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadtverwaltung Riesa: Uwe Päsler
Tel. 03525/700205 · Fax 03525/733407
E-Mail: obm.pressestelle@riesa.de
Redaktion:
Heike Berthold
Tel. 03525/735060
E-Mail: heike_berthold@t-online.de
Anzeigenleitung:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de
Anzeigenschluss nächste Ausgabe:
20.02.2012
Herstellung/Vertrieb/Anzeigen:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59 · 01587 Riesa
Tel. 03525/72710 · Fax 03525/727133
E-Mail: info@polyprint-riesa.de
Jahresabonnement:
Info-Telefon 03525/72710
Fotonachweis: Heike Berthold, Fotolia
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 24.02.2012.

Friedhof/Grabpflege

Um die Beisetzung/Bestattung zu gewährleisten, müssen Sie selbst bei der jeweiligen Friedhofsverwaltung vorsprechen.
Das Bestattungsinstitut kann Sie auf diesem Weg nur begleiten. Sie entscheiden sich bei diesem Gespräch für ein bestimmtes Grab und den Termin der Beisetzung.
Bei dem Gespräch mit dem Friedhofsmeister können Sie auch Fragen zur Grabgestaltung, Grabpflege stellen.
Bei Auswahl des Grabsteines sowie der Bepflanzung sollten Sie eine dem Verstorbenen angemessene Wahl treffen.
Beachten Sie, dass in der Regel jeder Friedhof eine eigene Gestaltungskonzeption hat und nicht jeder Grabstein in jedes Grabfeld passt.

Sie erreichen uns Tag und Nacht in:

Riesa, Stendaler Str. 20 ☎ **(0 35 25) 73 73 30**
Meißen, Nossener Str. 38 ☎ **(0 35 21) 45 20 77**
Großenhain, Neumarkt 15 ☎ **(0 35 22) 50 91 01**

Städtisches Bestattungswesen
Krematorium Meißen

Filiale Riesa-Weida

Veranstaltungstipps

Musika monotonika

Musika monotonika im Offenen Jugendhaus, Bahnhofstraße 44. DJ-Team Hans Dampff & p0nk r0cks mit ihrem bunten Potpourri aus Indie & Electro und Abstechern zu Shoegaze, Post-Punk, New Wave... Eintritt 1 Euro.

➜ **Sa., 26. Februar, 21 Uhr**

Erste Babykost

Die richtige Ernährung hat für Kleinkinder große Bedeutung. Essen soll Spaß machen, gut schmecken und altersgerecht sein. Wie das für Eltern und Kind gemeinsam gut gelingt, erfahren sie am Dienstag, dem 28. Februar, von 9.30 bis 11 Uhr im Mehrgenerationenhaus Gröba-Merzdorf, Alleestraße 88, in Theorie und Praxis unter fachlicher Anleitung von Ernährungsberaterin Antje Walther. Kinderbetreuung ist bei Bedarf gewährleistet. Die Kursteilnahme kostet 5 Euro zzgl. 1,50 Euro für Lebensmittel.

Anmeldungen bis zum 24. Februar im Mehrgenerationenhaus Gröba-Merzdorf, Smöke Bieber, Tel. 03525/518678, Mobil 0176/10194846.

➜ **Di., 28. Februar, 9.30 Uhr**

Vortrag über Hahnemann

Thema des „Vortrags am Dienstag“ im Stadtmuseum Riesa ist „Bildungsreise eines Mittellosen – auf den Spuren des Begründers der Homöopathie Dr. Friedrich Christian Samuel Hahnemann (1755-1843) durch Städte, Dörfer und Klöster Europas“.

➜ **Di., 28. Februar, 17 Uhr**

Engagierte Familien gesucht

Zum Thema „Betreutes Wohnen in Familien – Leben für erwachsene Menschen mit Behinderung in einer Gastfamilie“ findet am Montag, 5. März, 16 Uhr im Vitanas Senioren Centrum, August-Bebel-Straße 6, eine Infoveranstaltung statt.

Angesprochen sind Familien, Paare oder Alleinstehende, die gern Gastfamilie werden wollen, sowie alle interessierten Personen.

Infos über Lebenshilfe Meißen, Grit Osterloh, Tel. 03521/7190573.

➜ **Mo., 5. März, 16 Uhr**

Die OPEL JUBILÄUMSANGEBOTE

DAS GIBT'S NUR ALLE 150 JAHRE.

Wir leben Autos.

Jetzt können Sie sich freuen: Den 150. Geburtstag feiert Opel mit attraktiven Jubiläumsmodellen und noch attraktiveren Angeboten!

Mängelreport 2012 ▸ Bester seiner Klasse DEKRA geprüft

JETZT PROBE FAHREN!

1 Sondermodell mit Preisvorteil bis zu €2.700[1]

5 Inspektionen gratis[2]

0 Zinsen und Anzahlung

Unser Finanzierungsangebot

für den Opel Corsa "150 Jahre Opel", 3-Türer mit 1.2 ecoFLEX, 51 kW	für den Opel Meriva "150 Jahre Opel" mit 1.4 ecoFLEX, 74 kW
effekt. Jahreszins 0,00 %	effekt. Jahreszins 0,00 %
Monatsrate 215,- €	Monatsrate 265,- €
Zu leistende Anzahlung: 0,- €, **Gesamtbetrag der Finanzierung:** 14.515,- €, **Laufzeit:** 37 Monate, **Monatsraten:** 36 à 215,- €, **Schlussrate:** 6.762,- €, **Netto-Darlehensbetrag:** 14.515,- €, **Effektiver Jahreszins:** 0,00 %, **Sollzinssatz, gebunden:** 0,00 %, **Bearbeitungsgebühr:** 0,- €, **Kaufpreis bei Finanzierung:** 14.515,- €	**Zu leistende Anzahlung:** 0,- €, **Gesamtbetrag der Finanzierung:** 19.290,- €, **Laufzeit:** 37 Monate, **Monatsraten:** 36 à 265,- €, **Schlussrate:** 9.721,- €, **Netto-Darlehensbetrag:** 19.290,- €, **Effektiver Jahreszins:** 0,00 %, **Sollzinssatz, gebunden:** 0,00 %, **Bearbeitungsgebühr:** 0,- €, **Kaufpreis bei Finanzierung:** 19.290,- €

für den Opel Astra Sports Tourer, "150 Jahre Opel" mit 1.4 ecoFLEX, 74 kW	für den Opel Astra 5-Türig, "150 Jahre Opel", 1.4 Turbo ecoFlex, 88kW
effekt. Jahreszins 0,00 %	effekt. Jahreszins 0,00 %
Monatsrate 285,- €	Monatsrate 299,- €
Zu leistende Anzahlung: 0,- €, **Gesamtbetrag der Finanzierung:** 20.940,- €, **Laufzeit:** 37 Monate, **Monatsraten:** 36 à 285,- €, **Schlussrate:** 10.662,- €, **Netto-Darlehensbetrag:** 20.940,- €, **Effektiver Jahreszins:** 0,00 %, **Sollzinssatz, gebunden:** 0,00 %, **Bearbeitungsgebühr:** 0,- €, **Kaufpreis bei Finanzierung:** 20.940,- €	**Zu leistende Anzahlung:** 0,- €, **Gesamtbetrag der Finanzierung:** 21.490,- €, **Laufzeit:** 37 Monate, **Monatsraten:** 36 à 299,- €, **Schlussrate:** 10.687,- €, **Netto-Darlehensbetrag:** 21.490,- €, **Effektiver Jahreszins:** 0,00 %, **Sollzinssatz, gebunden:** 0,00 %, **Bearbeitungsgebühr:** 0,- €, **Kaufpreis bei Finanzierung:** 21.490,- €

Angebote der GMAC Bank GmbH, für die das Autohaus Wilhelm Neustadt als ungebundener Vertreter tätig ist.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km Opel Corsa "150 Jahre Opel", 3-Türer 1.2 ecoFLEX, 51 kW, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO_2-Emissionen, kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse D; Opel Meriva "150 Jahre Opel" 1.4 ecoFLEX, 74 kW, innerorts: 6,9, außerorts: 5,0, kombiniert: 5,7; CO_2-Emissionen, kombiniert: 134 g/km; Effizienzklasse C; Opel Astra Sports Tourer, "150 Jahre Opel" 1.4 ecoFLEX, 74 kW, innerorts: 7,1, außerorts: 4,9, kombiniert: 5,7; CO_2-Emissionen, kombiniert: 134 g/km; Effizienzklasse C; Opel Astra 5-Türig, "150 Jahre Opel", 1.4 Turbo ecoFlex, 88kW, innerorts: 7,1, außerorts: 4,6, kombiniert: 5,5; CO_2-Emissionen, kombiniert: 129 g/km; Effizienzklasse B (gemäß 1999/100/EG).

[1] Maximaler Kundenpreisvorteil der Opel Sondermodelle „150 Jahre“ gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell.

[2] Beinhaltet die ersten fünf Inspektionen nach Opel Serviceplan, bis max. fünf Jahre Laufzeit oder 150.000 km Laufleistung, ohne Zusatzarbeiten, ohne Verschleißreparaturen. Auch bei Barzahlung. Mehr Informationen unter www.opel.de/gratisinspektionen.

Das Angebot gilt für Privatkunden bis zum 31.03.2012.
www.dekra.de

Neustadt Automobile

Persönlichkeit mit Kompetenz

Autohaus Wilhelm Neustadt
Westbogen 2
04910 Elsterwerda
Telefon 03533 / 51910
Fax 03533 / 519116
info@neustadt-automobile.de
www.neustadt-automobile.de

Autohaus Wilhelm Neustadt
Rostocker Straße 25
01587 Riesa
Telefon 03525 / 51060
Fax 03525 / 510620
info-riesa@neustadt-automobile.de
www.neustadt-automobile.de

Autohaus Frank Neustadt
Hangstraße 28 (Nähe Glasseide)
04758 Oschatz
Telefon 03435 / 988130
Fax 03435 / 9881318
oschatz@neustadt-automobile.de

MITTEILUNGEN DER WOHNUNGSGESELLSCHAFT RIESA MBH

MIETERLEBEN

WGR leben + wohnen

Wohnungsgesellschaft Riesa mbH · Klötzerstr. 24 · 01587 Riesa · Tel. 03525-746620 · www.wgr-riesa.de

Wohnungsfreilenkung durch die WGR – ein Erfahrungsbericht

Die Bevölkerungsentwicklung in der Stadt Riesa veranlasst die Wohnungsgesellschaft Riesa auch in Zukunft, das Stadtentwicklungskonzept der Stadt Riesa umzusetzen. Dieses beinhaltet u. a. auch den Rückbau von Wohngebäuden. So sind im Jahr 2013 die Wohnhäuser der WGR in der Glauchauer Straße 4 a - f sowie Zwickauer Straße 2 - 12 im Wohngebiet Weida für den Rückbau vorgesehen.
Um die in diesen Häusern teilweise seit Jahrzehnten wohnenden Mieter rechtzeitig mit neuem Wohnraum versorgen zu können, wurden die Mieter der WGR bereits Anfang 2011 über das Vorhaben informiert. So auch Familie Feist von der Zwickauer Straße 2. „Wir wohnten seit 1966 in dieser Wohnung. Als wir die Ankündigung zum Rückbau bekamen, waren wir anfangs sehr aufgeregt. Wir haben die Information dann erst einmal sacken lassen und uns entschieden, die Sache mit Zuversicht an uns rankommen zu lassen. Da uns Frau Büttner von der WGR sofort einen persönlichen Gesprächstermin angeboten hat, haben wir die Situation schnell entspannter gesehen.“ Für die WGR ist es sehr wichtig, ihre Mieter während dieser Zeit besonders zu beraten und zu unterstützen. So wird vom Erstgespräch über das Wohnungsangebot bis zum Um- und Einzug so ziemlich alles seitens der WGR organisiert. Mit starker Hilfe der RDL GmbH, insbesondere durch Herrn Bebersdorf und sein Team, werden die Umzüge zügig erledigt – vom Ab- und Aufbau der Möbel bis zum Aufhängen der Gardinen. „Vom Umzugsteam der RDL waren wir begeistert“, erzählt Familie Feist. „Der Umzug war sehr gut organisiert, die Handwerker sowohl von RDL als auch von den WGR-Vertragsfirmen sorgten mit ihrer gründlichen Arbeit für einen reibungslosen Ablauf. Innerhalb von zwei Tagen war der Um- bzw. Einzug komplett erledigt. Wir haben uns bereits gut in unserer neuen Wohnung eingelebt, fühlen uns sehr wohl und sind mit der Wohnung und vor allem auch mit der Zusammenarbeit der WGR sehr zufrieden. Aus diesem Grund möchten wir uns noch einmal recht herzlich für die Unterstützung bedanken!“
Aber auch die WGR möchte sich bei dieser Gelegenheit bei ihren Mietern bedanken – einerseits für das Verständnis und andererseits auch für die Kompromissbereitschaft bei der Annahme alternativer Wohnungsangebote. In diesem Sinne ein gutes Wohnen in sozialer Sicherheit.

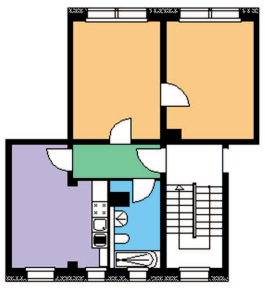
JungesWOHNEN

Single-Wohnung mit dem besonderen „Etwas“!

Anschrift: 01587 Riesa, Plauener Str. 9
Lage: 3. OG links
Größe: 2-Raum-Wohnung, ca. 57 m²

Beschreibung:

- Umbauwohnung mit Wohnküche
- Bad mit Wanne
- ruhige Lage
- Einkaufsmarkt in wenigen Gehminuten erreichbar
- gute Anbindung an ÖPNV
- bezugsfertig



Grundmiete: 285,00 €
Nebenkosten: 114,00 €
Kaution: 750,00 €

WGR leben + wohnen
Wohnungsgesellschaft Riesa mbH
Klötzerstr. 24 • 01587 Riesa
Tel. 0 35 25 - 74 66 20 Fax 0 35 25 - 73 36 34 E-Mail: info@wgr-riesa.de

Winterzeit! – Frostige Zeit!

Hurra, Hurra, der Winter ist da und bringt nicht nur zauberhaft glitzernden Schnee mit sich, sondern auch klirrende Kälte. Diese Kälte kann leider auch den Wasser- und Heizleitungen in den Wohnhäusern zum Verhängnis werden.
Jeder Mieter übernimmt mit der Unterzeichnung seines Mietvertrages auch die Pflicht zur ausreichenden Belüftung und Beheizung seiner Wohnräume. In erster Linie ist dies notwendig, um ein behagliches Wohnklima in der Wohnung zu schaffen, aber auch das Auskühlen der Wohnräume zu verhindern und Heizenergie zu sparen – denn umso kälter ein Raum ist, desto mehr Heizenergie muss aufgewendet werden, um die gewünschte Wohlfühltemperatur zu erreichen. Als „Wohlfühltemperaturen“ empfehlen sich hierzu: Bad 23 °C, Kinderzimmer 20 - 22 °C, Wohnzimmer 20 - 21 °C, Schlafzimmer/Küche/Flur 16 - 18 °C.
Das ausreichende Heizen der Wohnräume ist ebenso erforderlich, um Frostschäden abzuwehren. Wer sich bei eisigen Temperaturen nur am „Sternchen-Symbol“ des Heizungsventils orientiert, riskiert Schäden an den Heiz- und Wasserleitungen. Der so genannte „Frostwächter“ schützt nur den Heizkörper, nicht aber die Heizleitungen vor dem Zufrieren. Das Ventil sollte daher nie vollständig zugedreht werden! Wenn Frostschäden auf fehlerhaftes Mieterverhalten zurück zu führen sind, könnte die WGR die Mieter auch an den Kosten für die sehr aufwendige Reparatur beteiligen.
Lassen Sie es also gar nicht erst so weit kommen und sorgen Sie stets für möglichst gleich bleibende Wohlfühltemperaturen in Ihren Wohnräumen.

www.riesenhuegel.de

- **HammerBräu Tanz im Brauhaus**
  03.03.2012 ab 19 Uhr mit DJ´s on tour
  Eintritt frei!
  Wir freuen uns auf Ihre Reservierung! ☎ 0 35 25 / 530 930

Jetzt! Plätze sichern!

März-April Hammer's geEiert
Genießen Sie die neue Angebotskarte mit leckeren Kreationen rund um das Osterfest! Lassen Sie sich überraschen!

- **Panama Joe´s Latino Abend**
  09.03.2012 ab 20:30 Uhr mit Leyenda Latina *live*
  Eintritt frei!
  Wir freuen uns auf Ihre Reservierung! ☎ 0 35 25 / 530 920

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
Sa 9.00 - 12.00 Uhr
Termine mit unseren Hausverwaltern können Sie telefonisch unter 74 66 20 vereinbaren.

BEREITSCHAFT

Mo- Fr 18.00 Uhr - 06.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen ganztägig

HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNISCHE ANLAGEN

Epperlein GmbH
Heizung/Sanitär: Weida, Merzdorf, Gröba und Delle
Telefon 03525/65920
Notdienst 0170/3332533

Firma Thielemann
Heizung/Sanitär: Stadt
Telefon 03525/740295
Notdienst 0172/9314403

GASTECHNISCHE ANLAGEN UND GERÄTE

Monsator Hausgeräte Dresden GmbH
Wohngebiete Weida, Stadt, Delle und Merzdorf/Gröba
Telefon 03525/734241
Telefon 0151/11300263

ELEKTRISCHE KABEL- UND LEITUNGSANLAGEN IN GEBÄUDEN

Elektro-Bräuning
Wohngebiet Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon 0162/7638174

Elektrotechnik Blitzschutztechnik Dienstleistungen Riesa GmbH
Wohngebiete Stadt und Delle
Telefon 0172/9006150

SCHLÜSSELDIENST

Schlüsseldienst Falk Neider
Wohngebiete Stadt, Delle, Weida und Merzdorf/Gröba
Telefon 0172/8612726

ENTWÄSSERUNGSANLAGEN

Körner Rohr & Umwelt GmbH
Wohngebiete Stadt, Delle, Merzdorf/Gröba und Weida
Telefon 0172/3426123

AUFZUGSANLAGEN

Kone Aufzug GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 5-23 + 12-30
Zwickauer Straße 9b-d
Telefon 0800/8801188

Lemme Fördertechnik
Chemnitzer Straße 2 und A.-Puschkin-Platz 10A
Telefon 03525/731946